



## Lucas Oil Synthetic 0W-20 ECO Engine Oil

### Lucas Oil Products UK (AT)

Teilenummer: 47004, 47005, 47006, 47007

Änderungsnummer: 1.1

Sicherheitsdatenblatt (Entspricht Anhang II von REACH (1907/2006) - Verordnung 2020/878)

Bewertungsdatum: 15/04/2024

Druckdatum: 17/04/2024

S.REACH.AUT.DE

## ABSCHNITT 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| Produktname                       | Lucas Oil Synthetic 0W-20 ECO Engine Oil |
| Chemischer Name                   | Nicht anwendbar                          |
| Synonyme                          | Mixture                                  |
| Chemische Formel                  | Nicht anwendbar                          |
| Sonstige Identifizierungsmerkmale | Nicht verfügbar                          |

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Produktkategorie Verbraucher          | PC24   Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel                                 |
| Relevante identifizierte Verwendungen | Zur Verwendung Herstellerangaben beachten.   |
| Verwendet davon abgeraten             | Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird. |

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| Registrierter Firmenname | Lucas Oil Products UK (AT)   | Lucas Oil Products Europe Ltd                                |
|--------------------------|--|--|
| Adresse                  | Unit 4 Cunliffe Drive Llangefni Industrial Estate LL77 7JA Llangefni Great Britain | Block 3 Harcourt Centre Dublin 2 Ireland                     |
| Telefon                  | +44 (0) 1248 723 666   | +44 344 225 5400   |
| Fax                      | Nicht verfügbar  | Nicht verfügbar  |
| Webseite                 | <a href="http://www.lucasoil.co.uk">www.lucasoil.co.uk</a>                         | <a href="http://www.lucasoil.eu.com">www.lucasoil.eu.com</a> |
| E-Mail                   | Info@LucasOil.co.uk  | info@lucasoil.eu.com   |

### 1.4. Notrufnummer

|                             |                               |  |
|-----------------------------|-------------------------------|--|
| Gesellschaft / Organisation | Giftinformationszentrum (VIZ) | ChemTel  |
| Notrufnummer                | 01 406 68 98                  | 1-800-255-3924 (USA, Canada, Puerto Rico, US V.I.) |
| Sonstige Notrufnummern      | Nicht verfügbar               | +1-813-248-0585 (International)                    |

## ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

|  |                 |
|--|-----------------|
| Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr 1272/2008 [CLP] und Änderungen [1] | Nicht anwendbar |
|--|-----------------|

### 2.2. Kennzeichnungselemente

|                     |                        |
|---------------------|------------------------|
| Gefahrenpiktogramme | Nicht anwendbar        |
| Signalwort          | <b>Nicht anwendbar</b> |

### Gefahrenhinweise

Nicht anwendbar

### Zusätzliche Erklärung(en)

Nicht anwendbar

**SICHERHEITSHINWEISE: Prävention**

Nicht anwendbar

**SICHERHEITSHINWEISE: Reaktion**

Nicht anwendbar

**SICHERHEITSHINWEISE: Aufbewahrung**

Nicht anwendbar

**SICHERHEITSHINWEISE: Entsorgung**

Nicht anwendbar

Das Material enthält lubricating oils, petroleum C20-50, hydrotreated neutral (DMSO <3% w/w by IP 346), paraffinic distillate, heavy, hydrotreated (severe) (DMSO <3% w/w by IP 346), paraffinic distillate, heavy, hydrotreated (severe) (DMSO <3% w/w by IP 346).

**2.3. Sonstige Gefahren**

|   |  |
|---|--|
| <b>lubricating oils, petroleum C20-50, hydrotreated neutral (DMSO &lt;3% w/w by IP 346)</b> | Gelistet in der Europa Verordnung (EG) Nr 1907/2006 - Anhang XVII - (Einschränkungen gelten) |
| <b>paraffinic distillate, heavy, hydrotreated (severe) (DMSO &lt;3% w/w by IP 346)</b>      | Gelistet in der Europa Verordnung (EG) Nr 1907/2006 - Anhang XVII - (Einschränkungen gelten) |
| <b>paraffinic distillate, heavy, hydrotreated (severe) (DMSO &lt;3% w/w by IP 346)</b>      | Gelistet in der Europa Verordnung (EG) Nr 1907/2006 - Anhang XVII - (Einschränkungen gelten) |

**ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe**

Siehe "Zusammensetzung der Bestandteile" in Abschnitt 3.2

**3.2. Gemische**

| 1. CAS-Nr.<br>2. EG-Nr.<br>3. Indexnummer<br>4. REACH Nummer                     | %<br>[Konzentration]  | Name  | Einstufung gemäß der<br>Verordnung (EG) Nr 1272/2008<br>[CLP] und Änderungen | SCL / M-<br>Faktor | Nanoskaliger Form<br>Teileigenschaften |
|--|---|---|--|--------------------|--|
| 1. 72623-87-1*<br>2. 276-738-4<br>3. 649-483-00-5<br>4. Nicht verfügbar          | 10-50   | <u>lubricating oils, petroleum C20-50, hydrotreated neutral (DMSO &lt;3% w/w by IP 346)</u> | Aspirationsgefahr,<br>Gefahrenkategorie 1; H304 [1]                          | Nicht<br>verfügbar | Nicht verfügbar                        |
| 1. 64742-54-7.*<br>2. 265-157-1<br>3. 649-467-00-8<br>4. Nicht verfügbar         | 10-50   | <u>paraffinic distillate, heavy, hydrotreated (severe), (DMSO &lt;3% w/w by IP 346)</u>     | Aspirationsgefahr,<br>Gefahrenkategorie 1; H304 [1]                          | Nicht<br>verfügbar | Nicht verfügbar                        |
| 1. 64742-54-7.*<br>2. 265-157-1<br>3. 649-467-00-8<br>4. Nicht verfügbar         | 2-10  | <u>paraffinic distillate, heavy, hydrotreated (severe), (DMSO &lt;3% w/w by IP 346)</u>     | Aspirationsgefahr,<br>Gefahrenkategorie 1; H304 [1]                          | Nicht<br>verfügbar | Nicht verfügbar                        |
| 1. 147880-09-9<br>2. Nicht verfügbar<br>3. Nicht verfügbar<br>4. Nicht verfügbar | 0.5-2.5   | <u>polyolefin polyamine succinimide</u>   | Chronisch gewässergefährdend,<br>Gefahrenkategorie 4; H413 [1]               | Nicht<br>verfügbar | Nicht verfügbar                        |
| <b>Legende:</b>  | 1. Geordnet nach Chemwatch; 2. Klassifizierung nach der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 - Anhang VI; 3. Klassifizierung von C & L gezogen; * EU IOELVs verfügbar; [e] Substanz mit endokrin wirkenden Eigenschaften |   |  |                    |  |

**ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Augenkontakt</b> | Wenn das Produkt mit den Augen in Kontakt kommt:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Sofort mit Wasser ausspülen.</li> <li>▶ Wenn die Reizung andauert, Arzt hinzuziehen.</li> <li>▶ Entfernung der Kontaktlinsen nach Augenverletzung sollte nur von geschultem Personal unternommen werden.</li> </ul> |
| <b>Hautkontakt</b>  | Wenn Produkt mit Haut oder Haaren in Kontakt kommt:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Sofort sorgfältig mit fließendem Wasser waschen (und Seife, wenn vorhanden).</li> <li>▶ Bei Reizung Arzt hinzuziehen.</li> </ul>   |
| <b>Einatmung</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wenn Dämpfe oder Verbrennungsprodukte eingeatmet worden sind, an die frische Luft bringen.</li> <li>▶ Andere Maßnahmen sind normalerweise nicht notwendig.</li> </ul>   |
| <b>Einnahme</b>     | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Sofort ein Glas Wasser geben.</li> <li>▶ Erste Hilfe ist normalerweise nicht erforderlich. Falls jedoch Zweifel bestehen, kontaktieren Sie ein Gift-Informationszentrum oder suchen Sie einen Arzt auf.</li> </ul>  |

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Siehe Abschnitt 11

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

**ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

- ▶ Schaum
- ▶ Trockenlöschpulver
- ▶ BCF (wo es die Gesetze zulassen).
- ▶ Kohlendioxid
- ▶ Wassersprühstrahl oder Nebel – nur für grosse Feuer.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

|                               |                |
|-------------------------------|----------------|
| <b>Feuerunverträglichkeit</b> | Keine bekannt. |
|-------------------------------|----------------|

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| <b>Feuerbekämpfung</b>        | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Feuerwehr alarmieren und über Ort und Art der Gefahr informieren.</li> <li>▶ Vollschutzanzug mit Sauerstoffgerät tragen.</li> <li>▶ Das Einlaufen von Verschüttungen in Abflüsse oder Oberflächenwasser mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln verhindern.</li> <li>▶ Mit Wassersprühstrahl das Feuer unter Kontrolle bringen und die Umgebung abkühlen.</li> <li>▶ Das Sprühen von Wasser auf Flüssigkeitslachen ist zu verhindern.</li> <li>▶ Behältern, die heiß sein könnten <b>NICHT</b> nähern.</li> <li>▶ Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Wassersprühstrahl vom geschützten Standort aus abkühlen.</li> <li>▶ Falls ohne Gefährdung möglich, Behälter aus dem Feuer entfernen.</li> </ul> |
| <b>Feuer/Explosionsgefahr</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Brennbar /leicht entzündlich.</li> <li>▶ Leichte Feuergefahr besteht, wenn Hitze oder Flammen ausgesetzt.</li> <li>▶ Erwärmen/Erhitzen kann zu Ausdehnung oder Dekomposition (Zersetzung) führen, was zu heftigem Bersten der Behälter führen kann.</li> <li>▶ Bei Verbrennung kann reizender/toxischer Rauch entstehen.</li> <li>▶ Kann scharfen/beißenden Rauch hervorbringen.</li> <li>▶ Dunst/Dampf, der brennbare/leicht entzündliche Materialien enthält, kann explosiv sein.</li> </ul>   |

**ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Siehe Abschnitt 8

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

siehe Abschnitt 12

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| <b>Freisetzung von Kleinen Mengen</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Zündquellen entfernen.</li> <li>▶ Alle Verschüttungen sofort entfernen. Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.</li> <li>▶ Kontakt mit dem Material durch die Verwendung von Schutzausrüstung kontrollieren.</li> <li>▶ Verschüttete Mengen mit Sand, Erde, Inertmaterial oder Vermiculit eindämmen und aufsaugen.</li> <li>▶ Aufwischen. In einen geeigneten gekennzeichneten Behälter zur Abfallbeseitigung packen.</li> </ul>   |
| <b>FREISETZUNG GRÖßERER MENGEN</b>    | <p>Gemäßigte Gefahr.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Personen aus dem Bereich entfernen und gegen die Windrichtung entfernen.</li> <li>▶ Feuerwehr alarmieren und über Ort und Art der Gefahr unterrichten.</li> <li>▶ Atemschutz und Schutzhandschuhe tragen. Mit allen verfügbaren Mitteln verhindern, daß verschüttete Mengen in Abflüsse oder Oberflächenwasser eindringen.</li> <li>▶ Kein Rauchen, offene Flammen oder Zündquellen. Belüftung verstärken.</li> <li>▶ Falls ohne Gefährdung möglich, Leck stoppen.</li> <li>▶ Verschüttete Menge mit Sand, Erde oder Vermikulit eindämmen.</li> <li>▶ Wieder verwertbares Produkt zum Recycling in gekennzeichneten Behältern sammeln.</li> <li>▶ Verbleibendes Produkt mit Sand, Erde oder Vermikulit aufsaugen.</li> <li>▶ Feste Rückstände sammeln und für die Entsorgung in gekennzeichneten Fässern dicht verschließen.</li> <li>▶ Bereich reinigen und das Eindringen des ablaufenden Wassers in Abflüsse verhindern.</li> <li>▶ Im Falle der Kontamination von Kanalisation oder Oberflächenwasser Rettungskräfte benachrichtigen.</li> </ul> |

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung sind im Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes enthalten.

**ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

|                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>Sicheres Handhaben</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Jeden Körperkontakt vermeiden, einschließlich Einatmen</li> <li>▶ Bei Gefahr durch Exposition Schutzkleidung tragen.</li> <li>▶ Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.</li> <li>▶ Anreicherung in Gruben und Senken vermeiden.</li> <li>▶ <b>Geschlossene Räume nicht betreten, bevor die Raumlufte überprüft wurde.</b></li> <li>▶ Rauchen, offenes Licht oder Zündquellen vermeiden.</li> <li>▶ Kontakt mit nicht verträglichen Stoffen vermeiden.</li> <li>▶ <b>Während des Umgangs NICHT essen, trinken oder rauchen.</b></li> <li>▶ Behälter, die nicht in Gebrauch sind, dicht verschlossen halten.</li> <li>▶ Physikalische Beschädigung der Behälter vermeiden.</li> <li>▶ Nach der Handhabung Hände immer mit Seife und Wasser waschen.</li> </ul> |
|---------------------------|---|

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
|                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitskleidung sollte getrennt gewaschen werden.</li> <li>Gute Arbeitsverfahren anwenden.</li> <li>Lagerungs- und Handhabungsempfehlungen des Herstellers einhalten.</li> <li>Raumluft sollte regelmäßig auf Einhaltung von Grenzwerten überwacht werden, um sichere Arbeitsbedingungen einzuhalten.</li> </ul>  |
| <b>Brand- und Explosionsschutz</b> | siehe Abschnitt 5  |
| <b>Sonstige Angaben</b>            | <ul style="list-style-type: none"> <li>In Originalbehältern lagern.</li> <li>Behältern sicher verschlossen halten.</li> <li>Nicht Rauchen, kein offenes Licht oder jegliche Entzündungsquellen.</li> <li>In einem kühlen, trockenen, gut-belüfteten Bereich lagern.</li> <li>Von jeglichen nicht kompatiblen Materialien und Lebensmittelkontainer entfernt lagern.</li> <li>Behälter gegen physikalische Beschädigung schützen und regelmässig nach möglichen Leckstellen überprüfen.</li> <li>Lagerung und Umgangsempfehlungen des Herstellers einhalten.</li> </ul> |

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

|  |   |
|--|---|
| <b>Geeignetes Behältnis</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Metallkanister oder Metallfass.</li> <li>Verpackung wie vom Hersteller empfohlen.</li> <li>Behälter auf deutliche Kennzeichnung und Dichtigkeit überprüfen.</li> </ul> |
| <b>LAGERUNG UNVERTRÄGLICHKEIT</b>  | Verunreinigung von Wasser, Nahrungsstoffen, Futter oder Samen vermeiden.<br>Keine bekannt.  |
| <b>Gefahrenkategorien gemäß Verordnung (EG) Nr. 2012/18/EU (Seveso III)</b>                              | Nicht verfügbar   |
| <b>Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von</b> | Nicht verfügbar   |

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

siehe Abschnitt 1.2

**ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

| Inhaltsstoff  | DNELs<br>DNEL Abgeleitete Nicht-Effekt Konzentration  | PNECs<br>Kompartiment  |
|---|---|------------------------|
| lubricating oils, petroleum C20-50, hydrotreated neutral (DMSO <3% w/w by IP 346) | Dermal 0.97 mg/kg bw/day (Systemische, Chronische)<br>Einatmen 2.73 mg/m <sup>3</sup> (Systemische, Chronische)<br>Einatmen 5.58 mg/m <sup>3</sup> (Lokale, Chronische)<br>Oral 0.74 mg/kg bw/day (Systemische, Chronische) *<br>Einatmen 1.19 mg/m <sup>3</sup> (Lokale, Chronische) * | 9.33 mg/kg food (Oral) |
| paraffinic distillate, heavy, hydrotreated (severe) (DMSO <3% w/w by IP 346)      | Dermal 0.97 mg/kg bw/day (Systemische, Chronische)<br>Einatmen 2.73 mg/m <sup>3</sup> (Systemische, Chronische)<br>Einatmen 5.58 mg/m <sup>3</sup> (Lokale, Chronische)<br>Oral 0.74 mg/kg bw/day (Systemische, Chronische) *<br>Einatmen 1.19 mg/m <sup>3</sup> (Lokale, Chronische) * | 9.33 mg/kg food (Oral) |
| paraffinic distillate, heavy, hydrotreated (severe) (DMSO <3% w/w by IP 346)      | Dermal 0.97 mg/kg bw/day (Systemische, Chronische)<br>Einatmen 2.73 mg/m <sup>3</sup> (Systemische, Chronische)<br>Einatmen 5.58 mg/m <sup>3</sup> (Lokale, Chronische)<br>Oral 0.74 mg/kg bw/day (Systemische, Chronische) *<br>Einatmen 1.19 mg/m <sup>3</sup> (Lokale, Chronische) * | 9.33 mg/kg food (Oral) |

\* Werte für General Population

**Arbeitsplatzgrenzwert**

**DATEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN**

| Quelle   | Inhaltsstoff  | Substanzname  | Wert (8 Stunden) | Wert (15 Minuten) | Momentanwert    | Bemerkungen     |
|--|---|---|------------------|-------------------|-----------------|-----------------|
| Österreich<br>Arbeitsplatzgrenzwerte - Maximale<br>Arbeitsplatzkonzentration (MAK) | lubricating oils, petroleum C20-50, hydrotreated neutral (DMSO <3% w/w by IP 346) | Mineralöle, die zuvor in Verbrennungsmotoren zur Schmierung und Kühlung der beweglichen Teile des Motors verwendet wurden | Nicht verfügbar  | Nicht verfügbar   | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar |
| Österreich<br>Arbeitsplatzgrenzwerte - Maximale<br>Arbeitsplatzkonzentration (MAK) | paraffinic distillate, heavy, hydrotreated (severe) (DMSO <3% w/w by IP 346)      | Mineralöle, die zuvor in Verbrennungsmotoren zur Schmierung und Kühlung der beweglichen Teile des Motors verwendet wurden | Nicht verfügbar  | Nicht verfügbar   | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar |
| Österreich<br>Arbeitsplatzgrenzwerte - Maximale<br>Arbeitsplatzkonzentration (MAK) | paraffinic distillate, heavy, hydrotreated (severe) (DMSO <3% w/w by IP 346)      | Mineralöle, die zuvor in Verbrennungsmotoren zur Schmierung und Kühlung der beweglichen Teile des Motors verwendet wurden | Nicht verfügbar  | Nicht verfügbar   | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar |

**Notfallgrenzen**

| Inhaltsstoff  | TEEL-1          | TEEL-2            | TEEL-3      |
|---|-----------------|-------------------|-------------|
| lubricating oils, petroleum C20-50, hydrotreated neutral (DMSO <3% w/w by IP 346) | 140 mg/m3       | 1,500 mg/m3       | 8,900 mg/m3 |
| paraffinic distillate, heavy, hydrotreated (severe) (DMSO <3% w/w by IP 346)      | 140 mg/m3       | 1,500 mg/m3       | 8,900 mg/m3 |
| paraffinic distillate, heavy, hydrotreated (severe) (DMSO <3% w/w by IP 346)      | 140 mg/m3       | 1,500 mg/m3       | 8,900 mg/m3 |
| Inhaltsstoff  | Original IDLH   | überarbeitet IDLH |             |
| lubricating oils, petroleum C20-50, hydrotreated neutral (DMSO <3% w/w by IP 346) | 2,500 mg/m3     | Nicht verfügbar   |             |
| paraffinic distillate, heavy, hydrotreated (severe) (DMSO <3% w/w by IP 346)      | 2,500 mg/m3     | Nicht verfügbar   |             |
| paraffinic distillate, heavy, hydrotreated (severe) (DMSO <3% w/w by IP 346)      | 2,500 mg/m3     | Nicht verfügbar   |             |
| polyolefin polyamine succinimide  | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar   |             |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

| <b>8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen</b>   | <p>Normale Entlüftung ist unter üblichen Arbeitsbedingungen ausreichend. Lokale Absaugung kann unter besonderen Umständen nötig sein. Wenn Gefahr von Überexposition besteht, zugelassenen Atemschutz tragen. Richtiger Sitz der Maske ist unerlässlich, um ausreichenden Schutz zu erlangen. In geschlossenen Lagerbereichen für ausreichende Belüftung sorgen.</p>  |                             |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
|--|---|-----------------------------|---------------------------|--|-----------------------------|--|---|---|---------------------------|--|--|
|  | <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art der Verschmutzung</th> <th>Luftaustausch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Lösemittel, Dämpfe, Entfettungsmittel, aus Tanks ausdampfend</td> <td>0.25-0.5 m/s (50-100 f/min)</td> </tr> <tr> <td>Aerosole, Dämpfe aus Abstichen unterbrochenes Befüllen von Behältern, langsame Bandförderung, Schweißen, Sprühnebel, galvanische Metaldämpfe, Beizen</td> <td>0.5-1 m/s (100-200 f/min)</td> </tr> <tr> <td>Direkter Sprühstrahl, Lackieranlagen Abfüllung von Fässern, Bandbefüllung, Stäube, Gasfreisetzung</td> <td>1-2.5 m/s (200-500 f/min)</td> </tr> <tr> <td>Schleifen, Sandstrahlarbeiten, durch Lüfter bewegte Stäube</td> <td>2.5-10 m/s (500-2000 f/min)</td> </tr> </tbody> </table> | Art der Verschmutzung       | Luftaustausch             | Lösemittel, Dämpfe, Entfettungsmittel, aus Tanks ausdampfend | 0.25-0.5 m/s (50-100 f/min) | Aerosole, Dämpfe aus Abstichen unterbrochenes Befüllen von Behältern, langsame Bandförderung, Schweißen, Sprühnebel, galvanische Metaldämpfe, Beizen | 0.5-1 m/s (100-200 f/min)               | Direkter Sprühstrahl, Lackieranlagen Abfüllung von Fässern, Bandbefüllung, Stäube, Gasfreisetzung | 1-2.5 m/s (200-500 f/min) | Schleifen, Sandstrahlarbeiten, durch Lüfter bewegte Stäube | 2.5-10 m/s (500-2000 f/min)              |
|  | Art der Verschmutzung   | Luftaustausch               |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
|  | Lösemittel, Dämpfe, Entfettungsmittel, aus Tanks ausdampfend  | 0.25-0.5 m/s (50-100 f/min) |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
|  | Aerosole, Dämpfe aus Abstichen unterbrochenes Befüllen von Behältern, langsame Bandförderung, Schweißen, Sprühnebel, galvanische Metaldämpfe, Beizen  | 0.5-1 m/s (100-200 f/min)   |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
|  | Direkter Sprühstrahl, Lackieranlagen Abfüllung von Fässern, Bandbefüllung, Stäube, Gasfreisetzung   | 1-2.5 m/s (200-500 f/min)   |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
|  | Schleifen, Sandstrahlarbeiten, durch Lüfter bewegte Stäube  | 2.5-10 m/s (500-2000 f/min) |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
|  | <p>Innerhalb der Bereiche ist der angemessene Wert abhängig</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Untere Grenze des Bereichs</th> <th>Obere Grenze des Bereichs</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Raumluft strömt minimal</td> <td>1. Störende Luftströmungen</td> </tr> <tr> <td>2. Verschmutzungen geringer Toxizität störendes Ausmaß</td> <td>2. Verschmutzungen hoher oder Toxizität</td> </tr> <tr> <td>3. Unterbrochener, geringer Ausstoß</td> <td>3. Hoher Ausstoß</td> </tr> <tr> <td>4. Großer Abzug oder große Luftmengen in Bewegung</td> <td>4. Kleiner Abzug, nur örtliche Kontrolle</td> </tr> </tbody> </table>  | Untere Grenze des Bereichs  | Obere Grenze des Bereichs | 1. Raumluft strömt minimal                                   | 1. Störende Luftströmungen  | 2. Verschmutzungen geringer Toxizität störendes Ausmaß   | 2. Verschmutzungen hoher oder Toxizität | 3. Unterbrochener, geringer Ausstoß   | 3. Hoher Ausstoß          | 4. Großer Abzug oder große Luftmengen in Bewegung          | 4. Kleiner Abzug, nur örtliche Kontrolle |
|  | Untere Grenze des Bereichs  | Obere Grenze des Bereichs   |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
|  | 1. Raumluft strömt minimal  | 1. Störende Luftströmungen  |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
| 2. Verschmutzungen geringer Toxizität störendes Ausmaß   | 2. Verschmutzungen hoher oder Toxizität   |                             |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
| 3. Unterbrochener, geringer Ausstoß  | 3. Hoher Ausstoß  |                             |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
| 4. Großer Abzug oder große Luftmengen in Bewegung  | 4. Kleiner Abzug, nur örtliche Kontrolle  |                             |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
| <p>Praktische Erfahrungen zeigen, dass die sich Luftgeschwindigkeit mit der Entfernung von der Öffnung einer Absaugeinrichtung sehr schnell (in einfachen Fällen mit dem Quadrat der Entfernung) verringert. Daher sollte die Strömungsgeschwindigkeit am Absaugsystem unter Bezugnahme auf die Verschmutzungsgülle reguliert werden. Die Strömungsgeschwindigkeit am Absauglüfter soll bei, z. B. Absaugung von Lösemitteln, die aus einem Tank entweichen, mindestens 1-2 m/s (200-400 f/min) in einer Entfernung von 2 Metern zur Absaugung betragen. Weitere mechanische Aspekte, die Leistungsdefizite innerhalb der Absauganlage verursachen, machen es notwendig die theoretische Strömungsgeschwindigkeit bei Installation und Gebrauch der Anlage mit dem Faktor 10 (oder mehr) zu multiplizieren.</p>  |   |                             |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
| <p><b>8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung</b></p>    |   |                             |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
| <p><b>Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Schutzbrille mit Seitenschutz.</li> <li>▶ Chemikalienschutzbrille. [AS/NZS 1337.1, EN166 oder nationales Äquivalent]</li> <li>▶ Kontaktlinsen können eine besondere Gefahr darstellen; weiche Kontaktlinsen können Reizmittel in sich aufnehmen und konzentrieren. Eine schriftliche Handlungsanweisung über das Tragen von Kontaktlinsen bzw. das Verbot der Verwendung von Kontaktlinsen sollte für jeden Arbeitsplatz bzw. jede Aufgabe erstellt werden. Diese Handlungsanweisung sollte auch eine Überprüfung der Kontaktlinsenabsorption und -aufnahme für die benutzten Arten von Chemikalien umfassen und eine Auflistung von Verletzungserfahrungen. Medizinisches Personal und Erste-Hilfe-Personal sollte im Herausnehmen von Kontaktlinsen ausgebildet sein und entsprechende Hilfsmittel sollten ständig bereit liegen. Im Falle von chemischer Beeinträchtigung der Augen, fangen Sie sofort an, die Augen auszuspülen und entfernen Sie Kontaktlinsen, sobald als möglich. Die Kontaktlinsen sollten beim ersten Anzeichen von Augenrötung- oder Augenentzündung entfernt werden. Kontaktlinsen sollten in einer sauberen Umgebung entfernt werden, erst nachdem die Arbeiter die Hände gründlich gewaschen haben. [CDC NIOSH Current Intelligence Bulletin 59]</li> </ul> |   |                             |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
| <p><b>Hautschutz</b></p> <p>Siehe Handschutz nachfolgend</p>   |   |                             |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
| <p><b>Hände / Füße Schutz</b></p> <p>Schutzhandschuhe, z.B. leichte Gummischutzhandschuhe tragen. Die Auswahl der geeigneten Handschuhe ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen, die von Hersteller zu Hersteller variieren. Wobei die chemischen eine Zubereitung aus mehreren Substanzen ist, kann der Widerstand des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muß deshalb vor der Anwendung überprüft werden. Die genau Durchbruchzeit für Stoffe hat gewonnen wird vom Hersteller des Schutzhandschuhs und hat beobachtet werden, wenn eine endgültige Entscheidung treffen. Persönliche</p>   |   |                             |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |

|                       |  |
|-----------------------|--|
|                       | <p>Hygiene ist ein wichtiger Bestandteil einer effektiven Handpflege. Handschuhe müssen nur auf sauberen Händen getragen werden. Nach dem Gebrauch sollten die Hände gründlich gewaschen und getrocknet werden. Die Anwendung einer nicht parfümierten Feuchtigkeitscreme wird empfohlen. Eignung und Haltbarkeit des Handschuhtypen hängt vom Gebrauch ab. Wichtige Faktoren bei der Auswahl der Handschuhe sind: · Häufigkeit und Dauer des Kontakts, · Chemische Beständigkeit des Handschuhmaterials, · Handschuhdicke und · Geschicklichkeit Wählen Sie Handschuhe einer einschlägigen Norm getestet (z Europa EN 374, US-F739, AS / NZS 2.161,1 oder nationale Äquivalent). · Bei längerem oder wiederholtem Kontakt wird ein Handschuh mit Schutzklasse 5 oder höher empfohlen (Durchbruchzeit über 240 Minuten gemäß DIN EN 374, AS / NZS 2161.10.01 oder nationalen äquivalent). · Wenn nur ein kurzer Kontakt erwartet wird, wird ein Handschuh mit Schutzklasse 3 oder höher empfohlen.(Durchbruchzeit mehr als 60 Minuten nach EN 374, AS / NZS 2161.10.01 oder nationalem äquivalent) · Einige Handschuhpolymertypen sind weniger betroffen durch die Bewegung, und dies sollte berücksichtigt werden, wenn Handschuhe für die langfristige Nutzung berücksichtigen. · Verunreinigte Handschuhe sollten ersetzt werden. Gemäß der Definition in ASTM F-739-96 in jeder Anwendung, sind Handschuhe bewertet: · Ausgezeichnete wenn Durchbruchzeit&gt; 480 min · Gute wenn Durchdringungszeit&gt; 20 min · Messe bei Durchbruchzeit &lt;20 min · Schlechte wenn Handschuhmaterial degradiert Für allgemeine Anwendungen, Handschuhe mit einer Dicke von typischerweise mehr als 0,35 mm, empfohlen. Es soll betont werden, dass Handschuhdicke ist nicht unbedingt ein guter Prädiktor für Handschuh Resistenz gegenüber einem bestimmten chemischen, da die Permeation Effizienz des Handschuhs wird von der genau Zusammensetzung des Handschuhmaterials abhängig sein. Daher sollte der Handschuhauswahl auch unter Beachtung der Aufgabenanforderungen und Kenntnisse der Durchbruchzeiten beruhen. Handschuhdicke kann auch in Abhängigkeit von den Handschuhherstellern variiert, der Glove-Typ und das Handschuhmodell. Daher ist der technischen Daten des Herstellers sollten immer berücksichtigt werden, die Auswahl des am besten geeigneten Handschuhs für die Aufgabe zu gewährleisten. Hinweis: Je nach Aktivität durchgeführt wird, Handschuhe unterschiedlicher Dicke können für bestimmte Aufgaben benötigt werden. Zum Beispiel: · Dünnere Handschuhe (bis zu 0,1 mm oder weniger) können erforderlich sein, ein hohes Maß an manüller Geschicklichkeit, wo erforderlich ist. Allerdings sind diese Handschuhe wahrscheinlich nur von kurzer Dauer Schutz und würde normalerweise nur für den einmaligen Gebrauch Anwendungen geben, dann entsorgt. · Dickere Handschuhe (bis zu 3 mm oder mehr) können erforderlich sein, wo ein mechanisches bestehendes Risiko (wie auch ein chemisches) Risiko d.h. wo Abrasion oder Punktur Potential Handschuhe müssen nur auf sauberen Händen getragen werden. Nach dem Gebrauch sollten die Hände gründlich gewaschen und getrocknet werden. Die Anwendung einer nicht parfümierten Feuchtigkeitscreme wird empfohlen.</p> |
| <b>Körperschutz</b>   | Siehe Anderer Schutz nachfolgend   |
| <b>Anderen Schutz</b> | <p>Keine Spezialausrüstung nötig, wenn kleine Mengen gehandhabt werden.</p> <p><b>SONST:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Arbeitsanzug.</li> <li>▶ Hautschutzcreme.</li> <li>▶ Augenwaschstation.</li> </ul>   |

**Atemschutz**

Typ A Filter mit ausreichender Kapazität (AS / NZS 1716 & 1715, entspricht EN 143:2000 und 149:2001, ANSI Z88 oder national)

Die Auswahl der Klasse und des Typs des Atemgerätes hängt vom Grad der Atmungszonen-Verunreiniger und der chemisches Natur des Kontaminanten ab. Schutzfaktoren (definiert als Verhältnis des Verschmutzers ausserhalb und innerhalb der Maske) können ebenso wichtig sein.

| Niveau der Atmungzone ppm (Volumen) | Maximaler Schutzfaktor | Halbmaske   | Vollmaske   |
|-------------------------------------|------------------------|-------------|-------------|
| 1000                                | 10                     | A-AUS       | -           |
| 1000                                | 50                     | -           | A-AUS       |
| 5000                                | 50                     | Luftlinie * | -           |
| 5000                                | 100                    | -           | A-2         |
| 10000                               | 100                    | -           | A-3         |
|                                     | 100+                   |             | Luftlinie** |

\* - Ununterbrochener Fluss \*\* - Ununterbrochener Fluss oder positive Drucknachfrage

**8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

siehe Abschnitt 12

**ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|   |                            |  |                 |
|---|----------------------------|--|-----------------|
| <b>Aussehen</b>                                 | Amber Clear and Bright Oil |  |                 |
| <b>Physikalischer Zustand</b>                   | Flüssigkeit                | <b>Spezifische Dichte (Wasser = 1)</b>     | 0.838           |
| <b>Geruch</b>                                   | Nicht verfügbar            | <b>Oktanol/Wasser-Koeffizient</b>          | Nicht verfügbar |
| <b>Geruchsschwelle</b>                          | Nicht verfügbar            | <b>Zündtemperatur (°C)</b>                 | Nicht verfügbar |
| <b>pH (wie geliefert)</b>                       | Nicht verfügbar            | <b>Zersetzungstemperatur</b>               | Nicht verfügbar |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (° C)</b>          | -48                        | <b>Viskosität (cSt)</b>                    | 44.6 @ 40°C     |
| <b>Anfangssiedepunkt und Siedebereich (° C)</b> | Nicht verfügbar            | <b>Molekulargewicht (g/mol)</b>            | Nicht verfügbar |
| <b>Flammpunkt (°C)</b>                          | 220                        | <b>Geschmack</b>                           | Nicht verfügbar |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>              | Nicht verfügbar            | <b>Explosionsgefährliche Eigenschaften</b> | Nicht verfügbar |
| <b>Entzündlichkeit</b>                          | Nicht anwendbar            | <b>Brandfördernde Eigenschaften</b>        | Nicht verfügbar |
| <b>Obere Explosionsgrenze (%)</b>               | Nicht verfügbar            | <b>Surface Tension (dyn/cm or mN/m)</b>    | Nicht verfügbar |
| <b>Untere Explosionsgrenze (%)</b>              | Nicht verfügbar            | <b>Flüchtige Komponente (%vol)</b>         | Nicht verfügbar |
| <b>Dampfdruck (kPa)</b>                         | Nicht verfügbar            | <b>Gasgruppe</b>                           | Nicht verfügbar |

|                                      |                 |  |                 |
|--------------------------------------|-----------------|--|-----------------|
| <b>Wasserlöslichkeit</b>             | Nicht mischbar  | <b>pH-Wert einer Lösung (1%)</b>           | Nicht verfügbar |
| <b>Dampfdichte (Air = 1)</b>         | Nicht verfügbar | <b>VOC g / L</b>                           | Nicht verfügbar |
| <b>nanoskaliger Form Löslichkeit</b> | Nicht verfügbar | <b>Nanoskaliger Form Teileigenschaften</b> | Nicht verfügbar |
| <b>Partikelgröße</b>                 | Nicht verfügbar |  |                 |

**9.2. Sonstige Angaben**

Nicht verfügbar

**ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität**

|  |  |
|--|--|
| <b>10.1.Reaktivität</b>                          | siehe Abschnitt 7.2  |
| <b>10.2. Chemische Stabilität</b>                | Produkt ist als stabil anzusehen; eine gefährliche Polymerisation wird nicht auftreten |
| <b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b> | siehe Abschnitt 7.2  |
| <b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>          | siehe Abschnitt 7.2  |
| <b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>          | siehe Abschnitt 7.2  |
| <b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>     | siehe Abschnitt 5.3  |

**ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Einatmen</b>    | Es wird nicht angenommen, dass der Stoff negative Auswirkungen auf die Gesundheit hat oder Atemwegsreizungen hervorruft (entsprechend EG Richtlinie anhand von Tierversuchen eingestuft). Dennoch erfordert gute Hygienepraxis, dass die Exposition minimal gehalten wird und geeignete Kontrollmaßnahmen am Arbeitsplatz angewendet werden.                    |
| <b>Einnahme</b>    | Der Stoff ist NICHT durch EG-Richtlinien oder andere Klassifizierungssysteme als „gesundheitsschädlich beim Verschlucken“ klassifiziert worden. Dies liegt am Fehlen wissenschaftlich abgesicherter Untersuchungen an Mensch oder Tier.   |
| <b>Hautkontakt</b> | Es wird nicht angenommen, dass der Stoff negative Auswirkungen auf die Gesundheit hat oder als Folge von Hautkontakt Reizungen hervorruft (entsprechend Einstufung nach EG Richtlinie anhand von Tierversuchen).Dennoch erfordert gute Hygienepraxis, dass die Exposition minimal gehalten wird und geeignete Schutzhandschuhe am Arbeitsplatz getragen werden. |
| <b>Augen</b>       | Obwohl die Flüssigkeit nicht als reizend angesehen wird (wie nach EG Richtlinie klassifiziert), kann direkter Augenkontakt vorübergehendes Unwohlsein verursachen, gekennzeichnet durch Tränen oder konjunktivale Rötung (wie bei Windbrand).   |
| <b>Chronisch</b>   | Es wird nicht angenommen, dass einen Langzeit-Exposition chronische gesundheitsschädliche Effekte hervorruft (entsprechend Einstand EG Richtlinie anhand von Tierversuchen); trotzdem muss jede Exposition selbstverständlich minimiert werden.   |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Lucas Oil Synthetic 0W-20 ECO Engine Oil</b>   | <b>TOXIZITÄT</b>   | <b>REIZUNG</b>   |
|   | Nicht verfügbar  | Nicht verfügbar  |
| <b>lubricating oils, petroleum C20-50, hydrotreated neutral (DMSO &lt;3% w/w by IP 346)</b> | <b>TOXIZITÄT</b>   | <b>REIZUNG</b>   |
|   | Oral(Rat) LD50: >5000 mg/kg <sup>[2]</sup>   | Auge: keine negativen Auswirkungen beobachtet (nicht reizend) <sup>[1]</sup><br>Haut: keine negativen Auswirkungen beobachtet (nicht reizend) <sup>[1]</sup> |
| <b>paraffinic distillate, heavy, hydrotreated (severe) (DMSO &lt;3% w/w by IP 346)</b>      | <b>TOXIZITÄT</b>   | <b>REIZUNG</b>   |
|   | Dermal (Kaninchen) LD50: >5000 mg/kg <sup>[2]</sup><br>Oral(Rat) LD50: >15000 mg/kg <sup>[2]</sup> | Auge: keine negativen Auswirkungen beobachtet (nicht reizend) <sup>[1]</sup><br>Haut: keine negativen Auswirkungen beobachtet (nicht reizend) <sup>[1]</sup> |
| <b>paraffinic distillate, heavy, hydrotreated (severe) (DMSO &lt;3% w/w by IP 346)</b>      | <b>TOXIZITÄT</b>   | <b>REIZUNG</b>   |
|   | Dermal (Kaninchen) LD50: >5000 mg/kg <sup>[2]</sup><br>Oral(Rat) LD50: >15000 mg/kg <sup>[2]</sup> | Auge: keine negativen Auswirkungen beobachtet (nicht reizend) <sup>[1]</sup><br>Haut: keine negativen Auswirkungen beobachtet (nicht reizend) <sup>[1]</sup> |
| <b>polyolefin polyamine succinimide</b>   | <b>TOXIZITÄT</b>   | <b>REIZUNG</b>   |
|   | Nicht verfügbar  | Nicht verfügbar  |

**Legende:** 1 Wert aus Europa ECHA registrierte Stoffe erhalten -. Akute Toxizität 2 \* Wert aus Herstellers SDB erhalten. Wenn nicht anders angegeben werden Daten von RTECS - (Register of Toxic Effects of Chemical Substances) extrahiert

|  |  |
|--|--|
| <b>POLYOLEFIN POLYAMINE SUCCINIMIDE</b>  | Bei der Literaturrecherche wurden keine signifikanten akuten toxikologischen Daten identifiziert.  |
| <b>paraffinic distillate, heavy, hydrotreated (severe) (DMSO &lt;3% w/w by IP 346)</b> | Die Substanz wird durch das IARC als Gruppe 3 eingestuft: NICHT klassifizierbar hinsichtlich seiner Karzinogenizität am Menschen. Beweise der Karzinogenizität sind möglicherweise nicht ausreichend oder nur begrenzt durch Tierversuche verfügbar. |

|                        |          |                       |          |
|------------------------|----------|-----------------------|----------|
| <b>akute Toxizität</b> | <b>×</b> | <b>Karzinogenität</b> | <b>×</b> |
|------------------------|----------|-----------------------|----------|

|                                    |   |                               |   |
|------------------------------------|---|-------------------------------|---|
| Hautreizung / Verätzung            | ✗ | Fortpflanzungs-               | ✗ |
| Schwere Augenschäden / Reizung     | ✗ | STOT - einmalige Exposition   | ✗ |
| Atemwegs-oder Hautsensibilisierung | ✗ | STOT - wiederholte Exposition | ✗ |
| Mutagenizität                      | ✗ | Aspirationsgefahr             | ✗ |

Legende: ✗ – Daten entweder nicht verfügbar oder nicht erfüllt die Kriterien für die Einstufung  
 ✓ – Klassifizierung erforderlich zur Verfügung zu stellen Daten

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

In der aktuellen Literatur wurden keine Beweise für endokrine Störungseigenschaften gefunden.

11.2.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

| Lucas Oil Synthetic 0W-20 ECO Engine Oil  | ENDPUNKT  | Test-Dauer (Stunden) | Spezies                          | Wert            | Quelle          |
|---|---|----------------------|----------------------------------|-----------------|-----------------|
|   | Nicht verfügbar   | Nicht verfügbar      | Nicht verfügbar                  | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar |
| lubricating oils, petroleum C20-50, hydrotreated neutral (DMSO <3% w/w by IP 346) | ENDPUNKT  | Test-Dauer (Stunden) | Spezies                          | Wert            | Quelle          |
|   | NOEC(ECx)   | 504h                 | Schalentier                      | >1mg/l          | 1               |
|   | EC50  | 48h                  | Schalentier                      | >1000mg/l       | 1               |
| paraffinic distillate, heavy, hydrotreated (severe) (DMSO <3% w/w by IP 346)      | ENDPUNKT  | Test-Dauer (Stunden) | Spezies                          | Wert            | Quelle          |
|   | ErC50   | 72h                  | Algen oder andere Wasserpflanzen | >1000mg/l       | 1               |
|   | NOEC(ECx)   | 504h                 | Schalentier                      | >1mg/l          | 1               |
|   | EC50  | 96h                  | Algen oder andere Wasserpflanzen | >1000mg/l       | 1               |
|   | EC50  | 48h                  | Schalentier                      | >1000mg/l       | 1               |
| paraffinic distillate, heavy, hydrotreated (severe) (DMSO <3% w/w by IP 346)      | ENDPUNKT  | Test-Dauer (Stunden) | Spezies                          | Wert            | Quelle          |
|   | ErC50   | 72h                  | Algen oder andere Wasserpflanzen | >1000mg/l       | 1               |
|   | NOEC(ECx)   | 504h                 | Schalentier                      | >1mg/l          | 1               |
|   | EC50  | 96h                  | Algen oder andere Wasserpflanzen | >1000mg/l       | 1               |
|   | EC50  | 48h                  | Schalentier                      | >1000mg/l       | 1               |
| polyolefin polyamine succinimide  | ENDPUNKT  | Test-Dauer (Stunden) | Spezies                          | Wert            | Quelle          |
|   | Nicht verfügbar   | Nicht verfügbar      | Nicht verfügbar                  | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar |
| <b>Legende:</b>   | Extrahiert aus 1. IUCLID Toxizitätsdaten 2. Europa ECHA Registrierte Substanzen - Okotoxikologische Informationen - Aquatische Toxizität 4. US EPA, Okotox Datenbank - Aquatische Toxizitätsdaten 5. ECETOC Wassergefahrungs- Beurteilungsdaten 6. NITE (Japan) - Biokonzentrationsdaten 7. METI (Japan) - Biokonzentrationsdaten 8. Lieferantendaten |                      |                                  |                 |                 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Inhaltsstoff | Persistenz: Wasser/Boden               | Persistenz: Luft                       |
|--------------|--|--|
|              | Keine Daten verfügbar für alle Zutaten | Keine Daten verfügbar für alle Zutaten |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Inhaltsstoff | Bioakkumulation                        |
|--------------|--|
|              | Keine Daten verfügbar für alle Zutaten |

12.4. Mobilität im Boden

| Inhaltsstoff | Mobilität                              |
|--------------|--|
|              | Keine Daten verfügbar für alle Zutaten |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

|                              | P               | B               | T               |
|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Relevanten verfügbaren Daten | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar |
| PBT                          | ✗               | ✗               | ✗               |
| vPvB                         | ✗               | ✗               | ✗               |
| PBT Kriterien erfüllt?       | nein            |                 |                 |

|      |      |
|------|------|
| vPvB | nein |
|------|------|

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

In der aktuellen Literatur wurden keine Beweise für endokrine Störungseigenschaften gefunden.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

In der aktuellen Literatur wurden keine Beweise für Ozonabbauereigenschaften gefunden.

**ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

|   |  |
|---|--|
| <b>Produkt- / Verpackungsentsorgung</b> | <p>Die Gesetzgebung, die die Anforderungen zur Abfallbeseitigung betrifft, kann möglicherweise von Land zu Land bzw. Staat oder der Gegend unterschiedlich sein. Jeder Anwender muß sich auf die jeweiligen Gesetze, die in deren Gebiet maßgeblich sind, beziehen. In manchen Gebieten müssen bestimmte Abfälle nachvollziehbar sein.</p> <p>Eine Hierarchie von Kontrollen scheint allgemein üblich zu sein - der Anwender sollte hinsichtlich folgender Punkte recherchieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Reduzierung</li> <li>▶ Wiederverwendung</li> <li>▶ Wiederverwertung (Recycling)</li> <li>▶ Entsorgung (wenn alles andere ausfällt)</li> </ul> <p>Dieses Material kann aufbereitet werden, wenn es nicht benutzt worden ist oder, wenn es nicht kontaminiert/verschmutzt worden ist, so daß es für seinen eigentlichen Einsatz nicht mehr geeignet ist. Sollte das Produkt kontaminiert sein, kann es möglicherweise durch Filtration, Destillation oder einigen anderen Methoden wieder zurückgewonnen werden.</p> <p>Man sollte die Lagerfähigkeit des Produktes - wenn man Entscheidungen dieser Art trifft - mitberücksichtigen. Man sollte ferner bedenken, daß sich die Eigenschaften eines Materials in Gebrauch verändern können, und Recycling bzw. Wiederverwendung sind möglicherweise nicht immer angebracht.</p> <p><b>Lassen Sie es NICHT zu, dass Reinigungswasser von Reinigungsaktionen oder von der Ausrüstung her in die Abflüsse gelangt.</b></p> <p>Es ist möglicherweise erforderlich, daß sämtliches Reinigungswasser zur Aufreinigung eingesammelt werden muß, bevor es entsorgt werden kann. In allen Fällen unterliegt eine Entsorgung via die Abwasserkanäle den örtlichen Regulierungen bzw. Gesetzen und diese sollten zuerst in Erwägung gezogen werden.</p> <p>Wo Zweifel bestehen, kontaktieren Sie die verantwortlichen Behörden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wiederverwerten, wenn möglich, oder wegen der Möglichkeiten zur Wiederverwertung an den Hersteller wenden.</li> <li>▶ Bezüglich der Entsorgung an zuständige Behörde wenden.</li> <li>▶ Rückstände in einer genehmigten Deponie Endlagern.</li> <li>▶ Behälter wenn möglich wieder verwenden, oder in einer genehmigten Deponie entsorgen.</li> </ul> |
| <b>Abfallbehandlungsmöglichkeiten</b>   | Nicht verfügbar  |
| <b>Abwasserentsorgungsmöglichkeiten</b> | Nicht verfügbar  |

**ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport**

**Gefahrzettel**

|                         |       |
|-------------------------|-------|
| <b>Meeresschadstoff</b> | NICHT |
|-------------------------|-------|

**Landtransport (ADR): NICHT UNTER FÜR GEFÄHRLICHE STOFFE REGULIERT**

|   |                               |                 |
|---|-------------------------------|-----------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>                       | Nicht anwendbar               |                 |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>           | Nicht anwendbar               |                 |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>                       | Klasse                        | Nicht anwendbar |
|   | Nebengefahr                   | Nicht anwendbar |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                              | Nicht anwendbar               |                 |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>                                 | Nicht anwendbar               |                 |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> | Gefahrenzeichen (Kemler-Zahl) | Nicht anwendbar |
|   | Klassifizierungscode          | Nicht anwendbar |
|   | Gefahrzettel                  | Nicht anwendbar |
|   | Sonderbestimmungen            | Nicht anwendbar |
|   | Begrenzte Menge               | Nicht anwendbar |
|   | Tunnelbeschränkungscode       | Nicht anwendbar |

**Luftransport (ICAO-IATA / DGR): NICHT UNTER FÜR GEFÄHRLICHE STOFFE REGULIERT**

|   |                         |                 |
|---|-------------------------|-----------------|
| <b>14.1. UN-Nummer</b>                            | Nicht anwendbar         |                 |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> | Nicht anwendbar         |                 |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>             | ICAO/IATA-Klasse        | Nicht anwendbar |
|   | ICAO / IATA Nebengefahr | Nicht anwendbar |
|   | ERG-Code                | Nicht anwendbar |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                    | Nicht anwendbar         |                 |

|  |  |                 |
|--|--|-----------------|
| 14.5. Umweltgefahren                                 | Nicht anwendbar  |                 |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Sonderbestimmungen   | Nicht anwendbar |
|  | Nur Fracht: Verpackungsvorschrift  | Nicht anwendbar |
|  | Nur Fracht: Höchstmenge/Verpackung   | Nicht anwendbar |
|  | Passagier- und Frachtflugzeug: Verpackungsvorschrift                                 | Nicht anwendbar |
|  | Maximale Menge / Verpackung bei Passagier- und Frachttransporte                      | Nicht anwendbar |
|  | Passagier- und Frachtflugzeug Begrenzte Mengen Verpackungsvorschrift                 | Nicht anwendbar |
|  | Maximale Menge / Verpackung bei Passagier- und Frachttransporte mit begrenzter Menge | Nicht anwendbar |

**Seeschifftransport (IMDG-Code / GGVSee): NICHT UNTER FÜR GEFÄHRLICHE STOFFE REGULIERT**

|  |                    |                 |
|--|--------------------|-----------------|
| 14.1. UN-Nummer                                      | Nicht anwendbar    |                 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung           | Nicht anwendbar    |                 |
| 14.3. Transportgefahrenklassen                       | IMDG/GGVSee-Klasse | Nicht anwendbar |
|  | IMDG Nebengefahr   | Nicht anwendbar |
| 14.4. Verpackungsgruppe                              | Nicht anwendbar    |                 |
| 14.5 Umweltgefahren                                  | Nicht anwendbar    |                 |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | EMS-Nummer         | Nicht anwendbar |
|  | Sonderbestimmungen | Nicht anwendbar |
|  | Begrenzte Mengen   | Nicht anwendbar |

**Binnenschifftransport (ADN): NICHT UNTER FÜR GEFÄHRLICHE STOFFE REGULIERT**

|  |                      |                 |
|--|----------------------|-----------------|
| 14.1. UN-Nummer                                      | Nicht anwendbar      |                 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung           | Nicht anwendbar      |                 |
| 14.3. Transportgefahrenklassen                       | Nicht anwendbar      | Nicht anwendbar |
| 14.4. Verpackungsgruppe                              | Nicht anwendbar      |                 |
| 14.5. Umweltgefahren                                 | Nicht anwendbar      |                 |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Klassifizierungscode | Nicht anwendbar |
|  | Sonderbestimmungen   | Nicht anwendbar |
|  | Begrenzte Mengen     | Nicht anwendbar |
|  | Benötigte Geräte     | Nicht anwendbar |
|  | Feuer Kegel Nummer   | Nicht anwendbar |

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

**14.7.1. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar

**14.7.2. Bulk-Transport gemäß MARPOL Annex V und dem IMSBC-Code**

| Produktname   | Gruppe          |
|---|-----------------|
| lubricating oils, petroleum C20-50, hydrotreated neutral (DMSO <3% w/w by IP 346) | Nicht verfügbar |
| paraffinic distillate, heavy, hydrotreated (severe) (DMSO <3% w/w by IP 346)      | Nicht verfügbar |
| paraffinic distillate, heavy, hydrotreated (severe) (DMSO <3% w/w by IP 346)      | Nicht verfügbar |
| polyolefin polyamine succinimide  | Nicht verfügbar |

**14.7.3. Bulk-Transport gemäß dem IGC-Code**

| Produktname   | Schiffstyp      |
|---|-----------------|
| lubricating oils, petroleum C20-50, hydrotreated neutral (DMSO <3% w/w by IP 346) | Nicht verfügbar |
| paraffinic distillate, heavy, hydrotreated (severe) (DMSO <3% w/w by IP 346)      | Nicht verfügbar |

| Produktname  | Schiffstyp      |
|--|-----------------|
| paraffinic distillate, heavy, hydrotreated (severe) (DMSO <3% w/w by IP 346) | Nicht verfügbar |
| polyolefin polyamine succinimide   | Nicht verfügbar |

## ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### lubricating oils, petroleum C20-50, hydrotreated neutral (DMSO <3% w/w by IP 346) wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden

Chemical Footprint Project - Chemikalien von hoher Bedenklichkeitsliste

Die Europäische Union (EU) die Verordnung (EG) NR 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen - Anhang VI

EU REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - Anhang XVII - Beschränkungen für die Herstellung, das Inverkehrbringen und die Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Gegenstände

EU REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - Anhang XVII (Anhang 2) Karzinogene: Kategorie 1 B

Europa EG-Verzeichnis

Europäische Union - Europäisches Inventar bestehender handelsüblicher chemischer Substanzen (EINECS)

Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) - Agenten durch die IARC klassifiziert

Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) – Von den IARC-Monographien klassifizierte Stoffe – Gruppe 1: Karzinogen für Menschen

Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) – Von den IARC-Monographien klassifizierte Stoffe – Nicht als krebserregend eingestuft

Österreich Arbeitsplatzgrenzwerte - Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK)

#### paraffinic distillate, heavy, hydrotreated (severe) (DMSO <3% w/w by IP 346) wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden

Chemical Footprint Project - Chemikalien von hoher Bedenklichkeitsliste

Die Europäische Union (EU) die Verordnung (EG) NR 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen - Anhang VI

EU REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - Anhang XVII - Beschränkungen für die Herstellung, das Inverkehrbringen und die Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Gegenstände

EU REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - Anhang XVII (Anhang 2) Karzinogene: Kategorie 1 B

Europa EG-Verzeichnis

Europäische Union - Europäisches Inventar bestehender handelsüblicher chemischer Substanzen (EINECS)

Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) – Von den IARC-Monographien klassifizierte Stoffe – Nicht als krebserregend eingestuft

Österreich Arbeitsplatzgrenzwerte - Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK)

#### paraffinic distillate, heavy, hydrotreated (severe) (DMSO <3% w/w by IP 346) wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden

Chemical Footprint Project - Chemikalien von hoher Bedenklichkeitsliste

Die Europäische Union (EU) die Verordnung (EG) NR 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen - Anhang VI

EU REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - Anhang XVII - Beschränkungen für die Herstellung, das Inverkehrbringen und die Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Gegenstände

EU REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - Anhang XVII (Anhang 2) Karzinogene: Kategorie 1 B

Europa EG-Verzeichnis

Europäische Union - Europäisches Inventar bestehender handelsüblicher chemischer Substanzen (EINECS)

Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) – Von den IARC-Monographien klassifizierte Stoffe – Nicht als krebserregend eingestuft

Österreich Arbeitsplatzgrenzwerte - Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK)

#### polyolefin polyamine succinimide wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden

Nicht anwendbar

### Zusätzliche Regulierungsinformationen

Nicht zutreffend

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit der folgenden EU-Gesetzgebung und den jeweiligen Anpassungen - soweit anwendbar -: Richtlinien 98/24 / EG, - 92/85 / EWG - 94/33 / EG - 2008/98 / EG, - 2010/75 / EU; Mit der Verordnung (EU) 2020/878; Verordnung (EG) Nr 1272/2008 als durch ATPs aktualisiert.

### Informationen nach 2012/18/EU (Seveso III):

| Seveso Kategorie | Nicht verfügbar |
|------------------|-----------------|
|                  |                 |

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### Nationaler Inventarstatus

| Nationale Inventar  | Stellung   |
|---|--|
| Australien - AICC / Australien<br>Nicht den industriellen Einsatz | Nein (polyolefin polyamine succinimide)  |
| Kanada - DSL  | Nein (polyolefin polyamine succinimide)  |
| Kanada - NDSL   | Nein (lubricating oils, petroleum C20-50, hydrotreated neutral (DMSO <3% w/w by IP 346); paraffinic distillate, heavy, hydrotreated (severe) (DMSO <3% w/w by IP 346); polyolefin polyamine succinimide) |
| China - IECSC   | Ja   |
| Europa - EINECS / ELINCS / NLP                                    | Nein (polyolefin polyamine succinimide)  |
| Japan - ENCS  | Nein (polyolefin polyamine succinimide)  |

| Nationale Inventar  | Stellung  |
|---------------------|---|
| Korea - KECI        | Ja  |
| Neuseeland - NZIoC  | Ja  |
| Philippinen - PICCS | Ja  |
| USA - TSCA          | Nein (polyolefin polyamine succinimide)   |
| Taiwan - TCSI       | Ja  |
| Mexiko - INSQ       | Nein (lubricating oils, petroleum C20-50, hydrotreated neutral (DMSO <3% w/w by IP 346); polyolefin polyamine succinimide)  |
| Vietnam - NCI       | Ja  |
| Russland - FBEPH    | Nein (lubricating oils, petroleum C20-50, hydrotreated neutral (DMSO <3% w/w by IP 346); polyolefin polyamine succinimide)  |
| <b>Legende:</b>     | Ja = Alle Bestandteile sind im Inventar<br>Nein = Einer oder mehrere der CAS-gelisteten Inhaltsstoffe befinden sich nicht im Inventar. Diese Zutaten können ausgenommen sein oder erfordern eine Registrierung. |

## ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

|                          |            |
|--------------------------|------------|
| <b>Bearbeitungsdatum</b> | 15/04/2024 |
| <b>Anfangsdatum</b>      | 15/04/2024 |

### Volltext Risiko- und Gefahrencodes

|             |  |
|-------------|--|
| <b>H304</b> | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.   |
| <b>H413</b> | Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. |

### Weitere Informationen

Die Klassifizierung der Zubereitung und ihrer einzelnen Bestandteile basiert auf offiziellen und autoritativen Quellen sowie einer unabhängigen Überprüfung durch das Chemwatch Classification Committee unter Verwendung verfügbarer Literaturverweise. Das Sicherheitsdatenblatt (SDS) ist ein Instrument zur Gefahrenkommunikation und sollte zur Unterstützung bei der Risikobewertung verwendet werden. Viele Faktoren bestimmen, ob die gemeldeten Gefahren am Arbeitsplatz oder in anderen Umgebungen Risiken darstellen. Risiken können anhand von Expositionsszenarien bestimmt werden. Maßstab der Verwendung, Häufigkeit der Verwendung und aktuelle oder verfügbare technische Kontrollen müssen berücksichtigt werden.

Detaillierte Informationen hinsichtlich Personenschutz-Ausrüstung beziehen sich auf die folgenden EU CEN Standards:

- EN 166 - Persönlicher Augenschutz
- EN 340 - Schutzkleidung
- EN 374 - Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen.
- EN 13832 - Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien
- EN 133 - Geräte zum Atemschutz

### Abkürzungen und Akronyme

- ▶ PC - TWA: Zulässige Konzentration - Zeitgewichteter Mittelwert
- ▶ PC - STEL: Zulässige Konzentration-Kurzzeiteexpositionsgrenzwert
- ▶ IARC: Internationale Agentur für Krebsforschung
- ▶ ACGIH: Amerikanischer Verband der Staatlichen Industriehygieniker
- ▶ STEL: Kurzzeiteexpositionsgrenzwert
- ▶ TEEL: Vorübergehender Grenzwert für Notfallexposition.
- ▶ IDLH: Unmittelbar lebens- oder gesundheitsgefährdende Konzentrationen
- ▶ ES: Expositionsstandard
- ▶ OSF: Geruchssicherheitsfaktor
- ▶ NOAEL: Kein beobachteter negativer Effekt
- ▶ LOAEL: Niedrigster beobachteter negativer Effekt
- ▶ TLV: Schwellengrenzwert
- ▶ LOD: Grenze des Nachweises
- ▶ OTV: Geruchsschwellenwert
- ▶ BCF: BioKonzentrations-Faktoren
- ▶ BEI: Biologischer Expositionsindex
- ▶ DNEL: Abgeleiteter Wirkungsschwellenwert
- ▶ PNEC: Vorhergesagte wirkungslose Konzentration
  
- ▶ AIIC: Australisches Inventar der Industriechemikalien
- ▶ DSL: Liste inländischer Stoffe
- ▶ NDSL: Liste ausländischer Stoffe
- ▶ IECSC: Inventar der chemischen Stoffe in China
- ▶ EINECS: Europäisches Inventar der Altstoffe
- ▶ ELINCS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
- ▶ NLP: Nicht-mehr-Polymere
- ▶ ENCS: Inventar vorhandener und neuer chemischer Stoffe
- ▶ KECI: Koreanisches Altstoffinventar
- ▶ NZIoC: Neuseeländisches Chemikalieninventar
- ▶ PICCS: Philippinisches Inventar von Chemikalien und chemischen Stoffen
- ▶ TSCA: Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe
- ▶ TCSI: Taiwanisches Verzeichnis chemischer Stoffe
- ▶ INSQ: Nationales Verzeichnis der chemischen Stoffe
- ▶ NCI: Nationales Chemikalieninventar
- ▶ FBEPH: Russisches Register potenziell gefährlicher chemischer und biologischer Stoffe

Betrieben von AuthorITe, von Chemwatch.